DAT BLATT

... was zum Lesen und darüber Schnacken aus und über Vierhöfen

3. Jahrgang / kostenlos

Frühjahr/Sommer 2023

Nr.3

Wir sind auf dem Weg!

Liebe Vierhöfenerinnen,
liebe Vierhöfener,

‚Alles ginge besser, wenn man mehr ginge'

Dieses gut 200 Jahre alte Zitat von Johann Gottfried Seume passt prima in unsere Zeit. Nicht erst seit der Lockdown-Phasen sind viele Menschen aus Stadt und Land auf den Geschmack des Wanderns gekommen. Körper, Seele und Geist haben dabei Zeit einen gemeinsamen Rythmus zu finden.
Gehen tut gut.

Wir möchten auch wieder mehr in Bewegung kommen. Nicht nur auf ausgedehnten Fußmärschen, sondern auch durch Wissenswertes aus unserer Region. Was wird wo bewegt? Bewegendes aus der Vergangenheit und Beweggründe für die Zukunft.
In der dritten DAT BLATT - Ausgabe vom Freundeskreis Vierhöfen haben verschiedenste Berichte und Geschichten diesen roten Faden als Gemeinsamkeit.

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer und vielen tollen Be(w/g)egnungen mit Euch.

Mit besten Wünschen aus der Redaktion!

Ulrike Aschenbrenner, Jennifer Brunke, Maike Hünecke, Sonja Meier, Regine Reich, Jan-Peter Schulz

Freundeskreis Vierhöfen e.V.
Am Dorfplatz 4b, 21444 Vierhöfen
Regine Reich 04172-988798
freundeskreis.vierhoefen@gmx.de
www.freundeskreis.vierhoefen.de

Foto: Der Alte Postweg bei Sonnenuntergang

Alter Postweg mit neuen Ideen

Der Alte Postweg ist die historische Postkutschenverbindung zwischen Lüneburg und Harburg. Vieles deutet darauf hin, dass diese Wegeverbindung schon in der Steinzeit begangen wurde. In letzter Zeit ist Bewegung in diesen in Teilen schon fast vergessenen Weg gekommen. Sowohl die Stadt Winsen, als auch verschiedene Kommunen im Landkreis Lüneburg möchten eine Rad- und Wanderverbindung erschaffen.
In Vierhöfen ist man sich der Nähe zu diesem besonderen Weg schon länger bewusst. Anfang der 1990er Jahre wurde eine Allee gepflanzt. Im Herbst werden die frischen, braunglänzenden Kastanien von vielen Spaziergängern mit Freude aufgesammelt, und in die Jackentasche gesteckt. Ob als Handschmeichler, Glücksbringer oder vermeintlicher Helfer gegen Rheuma – die erste Kastanie der Saison ist immer etwas ganz Besonderes!

Die Gemeinde Vierhöfen hat im letzten Jahr den Alten Postweg für ein zukunftsweisenden Ökologieprojekt auserkoren. Was ist der Hintergrund?
Seit den 1970er Jahren sind die Bestände unserer Feldvögel um bis zu 75% zurückgegangen. Es gibt mehrere Gründe für diese dramatische Entwicklung.

Eine ist unsere mittlerweile sehr aufgeräumte Agrarlandschaft und das getaktete Mähen von Feld- und Straßenrändern. Wenn Rebhuhn, Kiebitz und Co nicht gänzlich aus unserer Kulturlandschaft verschwinden sollen, müssen wir handeln. Die Gemeinde hat hier ein tolles Projekt auf den Weg gebracht. Der Alte Postweg verbreitert sich um seine offiziellen Abmessungen. So kann ein naturbelassener Streifen entstehen, der Nahrungs- und Nistmöglichkeiten bieten wird. Im vergangen Jahr wurde durch eine tatkräftige Gruppe aus Gemeinderats-mitgliedern und Projektunterstützern Bäume nachgepflanzt und Heckeninseln gesetzt.
Nach der kommenden Getreideernte kann das Naturrefugium für Vögel, Insekten und Co in voller Breite entstehen.

Danke Vierhöfen!

Aber nicht nur die Natur liegt uns am Herzen. Der Freundeskreis hat eine Bank am Alten Postweg aufgestellt. Sie lädt bei Spaziergängen zu einer Klönpause ein und soll nicht die Letzte sein, die in Feld und Flur rund um Vierhöfen platziert wird. Außerdem freuen wir uns, dass wir zwei Wegmarken aufstellen konnten, die durch ein Posthorn auf den historischen Hintergrund dieses Weges hinweisen.

Die rote Bank am Alten Postweg -
nicht nur zur Kastanienzeit ein schöner Platz.

Ein Rückblick:

VIER höfener WEIHNACHTSBUDEN

TO HUS

10. DEZEMBER 2022

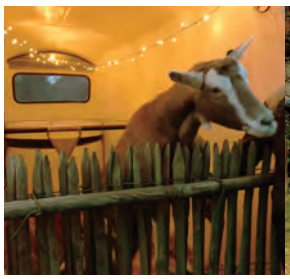
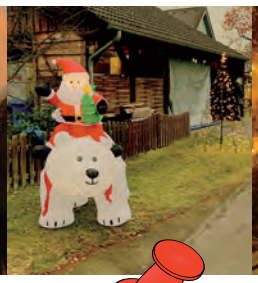
Allem voran ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!

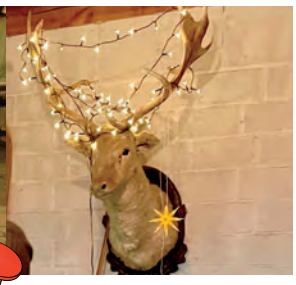
Mit insgesamt 15 liebevoll dekoriert und beleuchteten Weihnachsbuden sind wir in das Projekt „Vierhöfener Weihnachsbuden to Hus“ gestartet und so war für das leibliche Wohl mehr als ausreichend gesorgt. Einige Buden hatten neben der kulinarischen Vielfalt auch tolle Geschenkideen zur Weihnachtszeit im Angebot oder hatten sich für die Kinder viele schöne Mitmachaktionen ausgedacht. Wir waren wirklich überwältigt, welch tolle Ideen da umgesetzt wurden. Es hat ganz viel Spaß gemacht!

Allerdings mussten wir auch eingestehen, dass der von uns ausgedachte Rundweg nicht für alle Besucher der ideale Pfad war. Vielleicht war er aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht machbar. Vielleicht war er insgesamt zu großrahmig. So sind leider nicht alle Buden gleichermaßen besucht worden. Hier müssen die Rahmenbedingungen optimiert werden! Für die „Vierhöfener Weihnachtsbuden to Hus“ 2023 werden wir diese Erfahrungen in unsere Planung einfließen lassen. Es soll schließlich allen Mitwirkenden Freude bereiten, den Tag zu gestalten.

Wir hoffen, dass wir im Dezember dieses Jahres dann im südlichen Teil Vierhöfens eine ebenso großartige Veranstaltung durchführen können. Einzelheiten werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!



Familienflohmarkt

vom Kindergarten

09.09.23

11 .00 - 18.00 Uhr

Anmeldung Stand bis 31.08.23
Judith Höfler
0178-5135427

... mit großem Kuchenbuffet!

Frischer Wind im Radbrucher Forst

Wer hat sich nicht schon mal gefragt, was sich da eigentlich hinter dem großen Zaun auf dem unendlich großen Gelände mitten im Wald Richtung Radbruch verbirgt.
Die Älteren von uns kennen das Gelände noch als ehemaligen Schießstand des BGS und danach war dann da irgendwas mit Ökologie und Natur. Genauer gesagt, übernahm der BUND (Bund für Natur- und Umweltschutz) das Gelände und der Verein „Ökologiezentrum Radbrucher Forst e.V." war dort ansässig.

Naturerlebniswerk Vierhöfen

Das „Naturerlebniswerk Vierhöfen“, wie es jetzt nach der Umbenennung heißt, wurde 2021 vom BUND Landesverband Hannover an Kira Cieslewicz und Alexander Meyer verkauft. In Eigenleistung wird derzeit mit Unterstützung des Vereins die voll ökologische Kernsanierung der Gebäude umgesetzt. Finanzielle Unterstützung leistet die LEADER-Förderung sowie die Gemeinde Vierhöfen und die Samtgemeinde Salzhausen. Mit dem BUND Regionalverband Elbe-Heide besteht weiterhin eine Kooperation und ermöglicht über eine jährliche finanzielle Bezuschussung des Vereins, dass dieser die Umbauphase überbrücken und zukünftig die Bildungsangebote möglichst kostengünstig anbieten kann.

Mit Engagement und Überzeugung

Kira und Alex berichten, was sie motiviert hat, dieses Gelände samt Gebäuden zu kaufen und warum sie sich in diesem Projekt engagieren: „Wir sind gegenwärtig mit einer Vielzahl von sozial-ökologischen Krisen und Konflikten konfrontiert, die es zu bewältigen gilt. Das Naturerlebniswerk, ehemalig das Ökologie-zentrum im Radbucher Forst, möchte zu einer sozial-ökologischen Transformation beitragen, indem wir über Bildungsangebote, Lern- und Erfahrungsräume eröffnen, praktische Naturschutzarbeit leisten und als Freizeitort ein eigenständiges Inbeziehungtreten mit Natur ermöglichen. Dabei verfolgen wir ein Lernverständnis, das sowohl auf ein Wissens- sowie Kompetenzgewinn ausgerichtet ist, aber auch zu einer Veränderung von Grundannahmen und Verhalten beitragen soll."

Mit vereinten Kräften wird das Seminarhaus ökologisch saniert.

Vom Kugelfang zum Fledermausparadies

Kira und Alex vor dem ehemaligen Kugelfang des Bundesgrenzschutzes. Mittlerweile ist es zu einer Sommerstube der Mückenfledermaus geworden. Mehr als 1000 Exemplare wurden letztes Jahr gezählt.

Die Bildungsangebote und die praktische Naturschutzarbeit des Naturerlebniswerks wird federführend von einem gemeinnützigen Verein, derzeit noch unter dem Namen Ökologiezentrum im Radbrucher Forst e.V., mit derzeit etwas mehr als 30 Mitgliedern organisiert. Der Verein ist schon seit knapp 20 Jahren auf dem Gelände aktiv und organisiert offene Bildungsangebote und Führungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und veröffentlicht jährlich einen Veranstaltungskalender.

Offene Türen

Das Gelände wird ab September 2023 wieder der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, auch erste Veranstaltungen werden in diesem Jahr bereits wieder stattfinden, alle weiteren Informationen dazu wird es in Kürze auf der neuen Website geben:

www.naturerlebniswerk.de

Sehr herzlich eingeladen sind schon jetzt alle Interessierten zu den Schnuppersamstagen (jeweils ab 10 Uhr), an denen mit dem Verein vor Ort gewerkelt werden kann und eine Führung durch das neue Seminarhaus angeboten wird.

Das Gelände und das Seminarhaus können ab Herbst auch für Seminare, Workshops, Klassenreisen, Teambuildingausflüge oder Help Days von Unternehmen oder ähnliches gebucht werden, hierzu gerne eine Mail an: info@naturerlebniswerk.de
2024 wird es dann wieder einen ganzjährigen Veranstaltungskalender geben!

Vormerken!

- 02.09.23
- 07.10.23
- 04.11.23

Schnuppertage im Naturerlebniswerk

Auf Schuh'sters RAPPEN

Zauberwald - ganz nah!

Vierhöfener und andere nette Menschen

Am 15. April haben wir unsere Schuh'sters Rappen Tour 2023 gestartet. Dieses mal erkundeten wir die Rauhen Berge bei Westergellersen. Was sollte uns erwarten? Eine beeindruckende Kulturlandschaft, historischer Bauernwald und ehemalige Waldweidewirtschaften mit extensiv genutzten Heuwiesen.

Was hat uns erwartet? Durch den regnerisch-diesigen Morgen erhielt dieser Zauberwald eine geradezu mystische Stimmung. Nach vier Stunden Staunen, Entdecken, Wundern und Lernen waren wir Dank Matthias Schuh um viele Geschichten, Wissenswertes und Anekdoten reicher. Matthias ist ein Augenöffner und Naturbegeisterer der besonderen Art.

Gespenster ...

Matthias und die Rispensegge

... und Kreaturen!

Besser mit Gummistiefeln

Gerne wieder!

Wer auch einmal die Schuh'sters Rappen Tour mitmachen möchte, meldet sich einfach bei unserem Newsletter an.

Das Judasohr - erstaunlich schön!

Schier unerschöpfliches Wissen

Zaunpfahlidylle

So war das damals...

Das Thema „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Recherchen über die ursprüngliche Bedeutung dieses Wortes gehen bis ins 17. Jahrhundert zurück. In der Forstwirtschaft verfolgte man den Gedanken, dass nicht mehr Bäume gefällt werden sollen, als nachwachsen können. Dass man nur eine bestimmte Menge der Bäume fällen durfte, damit den folgenden Generationen genügend Holz für ihren Verbrauch zur Verfügung stehen würde. Dieses so einfache und logisch durchdachte System ist uns im Laufe der Jahre leider verloren gegangen. Denn natürlich ist die Holz-Nachhaltigkeit auch auf alle anderen Ressourcen anwendbar. Nachhaltigkeit ist im weitesten Sinne, die Zukunft der Erde im Blick zu haben und dafür zu sorgen, dass man nicht alle Ressourcen bereits in der Gegenwart aufbraucht. Jeder kann sich hinterfragen und seinen Alltag entsprechend verändern.

Rückblick einer Vierhöfenerin

Durch ein tolles und inspirierendes Gespräch mit einer „echten Vierhöfenerin“, die uns über das Leben und Arbeiten von früher erzählt hat, wurden wir angeregt, auf das Thema „nachhaltige Kleidung“ einzugehen: Sie hat uns erzählt, dass sie im Winter 1952 mit insgesamt 10 jungen Damen aus der Umgebung einen Nähkurs für Weißwäsche absolviert hat. Dieser war für 8 Wochen in Salzhausen angesetzt und war für viele der 18 bis 19 jährigen Kursteilnehmerinnen gar nicht so selbstverständlich:

Der Besuch war mit viel Aufwand verbunden, sowohl in finanzieller als auch in logistischer Hinsicht. So wurde er z.B. privat bezahlt. Darüber hinaus wurde die hauseigene Nähmaschine für diesen Zeitraum nach Salzhausen verbracht. Auch war ein tägliches Pendeln von Vierhöfen nach Salzhausen in den Wintermonaten nicht umsetzbar: Gut, wer Verwandtschaft in Salzhausen hatte, die einen gastfreundlich aufnahm. So ein Intensiv-Nähkurs hat die jungen Frauen damals auf das Leben als Ehe- und Hausfrauen vorbereitet.

Eine Investition in die Zukunft

Bis heute profitieren wir alle von den Fähig- und Fertigkeiten unserer Großmütter. Denn wer kennt sie nicht: Omas tolle, weiße Tischwäsche und Handtücher mit Monogramm, die Schürzen, die Leinentücher und, und, und. In unseren Familien werden diese Schätze von damals behütet und bewahrt. Es gibt auch viele Ideen, die Wäsche von früher zu veredeln: Sie können mit Häkelkanten versehen werden, aus mehreren Geschirrhandtüchern können Tischdecken gezaubert werden, usw.

Leider ist die Nachhaltigkeit für Textilien fast in Vergessenheit geraten. Aber unumstritten ist es einfach klasse, hochwertige Kleidung und Materialien nach der „Erstverwendung“ nicht einfach zu entsorgen, sondern aufzubewahren, weiter zu verschenken, umzunähen oder ihnen sogar einem neuen Zweck zukommen zu lassen.

Viel Spaß bei der Nachhaltigkeit!

Schicke Deerns mit Schürze und Maßband

Oktoberfest

23. Sept. 23

Faslamsverein DGH

O'zapft is!

TERMINE

Samstag, 01.07.2023
Funturnier 5er Club auf dem Sportplatz

Freitag, 03.11.2023
Laternenumzug

Freitag, 01.12.2023
Anbinden / Mitgliederversammlung

Herbst 2023
Einweihung Bücherbude DGH

Samstag, 09.12.2023
Buden to Hus Süd

11.-14.01.2024
Faslam in Vierhöfen

3/4 MITTSOMMER RADRUNDE

FREITAG, 23. JUNI 23

TREFFPUNKT: DGH
UHRZEIT: 18.00 UHR
~20 KM
ANSCHLIEßEND LAGERFEUER

MEHR INFOS ÜBER
DEN NEWSLETTER / FACEBOOK
FREUNDESKREIS VIERHÖFEN